

Hilfsprojekt im Nordperu erfolgreich beendet

Das im Frühjahr vom Perukreis mit 2.250,-- € unterstützte Nothilfeprojekt in Nordperu ist erfolgreich abgeschlossen. Das hat die peruanische Partnerorganisation Pidecafé-Progreso bekannt gegeben. In einem Dankeschreiben sagte der peruanische Projektleiter Raúl Tineo, dass 70 Familien geholfen wurde.

Die Hälfte der Mittel von 10.500 US Dollar wurde für die Bereitstellung von Trinkwasser und Nahrungsmittelhilfe verwendet. So erhielt jede Familie – 50 im damals stark überschwemmten Dorf Hualapampa im Distrikt Huarmaca und 20 im Distrikt Montero – zehn Kilogramm Reis, Speiseöl, Thunfischdosen, Zucker und Trinkwasser, bis sie sich selbst wieder versorgen konnten.

Die andere Hälfte des Geldes wurde für Wellblechplatten ausgegeben, um den Wiederaufbau der weggeschwemmten Hütten zu bewerkstelligen. Da die Familien mit selbst hergestellten Lehmziegeln die Wände errichteten, ging es vor allem um die Dacheindeckung. Dafür erhielt jeder der 70 Haushalte sechs Wellblechplatten. Nun gibt es für diese Familien wieder eine Perspektive und sie können sich wieder der landwirtschaftlichen Arbeit, von der sie leben, zuwenden.

Wir danken allen Spendern, denn ohne sie wäre diese Aktion nicht möglich gewesen.